

müssen die grüne Schale abmacht (entfernt), dann sehen sie braun aus. Die braune Schale ist so hart wie ein Stein. Was essen wir denn nun von der Walnuß? Den Kern, der in der braunen Schale sitzt. Der schmeckt süß. Wie machst du den Kern aus der Schale heraus? Ich klopfte die Nuß mit dem Hammer auf. — Ich beiße sie mit den Zähnen entzwei. — Ich breche sie mit dem Messer auf. — Ich mache sie mit dem Nußnader auf. — Ich werfe sie mit aller Kraft auf den Boden. — Ich trete mit dem Fuße darauf. — Ich lege sie in die Türspalte usw.

Wir haben uns auch einen Obstgarten angesehen, in welchem vorzugsweise Apfel- und Birnbäume standen. Was fiel euch an den Apfelbäumen auf? Unter den Zweigen standen Stangen (Stützen); die Zweige sollten nicht abbrechen. Wie ist denn das möglich? Die Apfel sind immer dicker und schwerer geworden und ziehen die Zweige tief herunter. Wenn ein starker Wind kommt, brechen sie ab. Im Sommer standen aber doch keine Stützen unter den Zweigen! Da waren die Apfel noch ganz klein, nicht einmal so dick wie eine Erbse. Dann wurden sie so dick wie eine Haselnuß, dann so dick wie eine Walnuß. Und jetzt? Jetzt sind sie so dick wie ein Ball (wie meine Faust). Und diese dicken Apfel (viele Körbe — Kiepen voll) hat müssen der Apfelbaum den ganzen Sommer hindurch tragen. Wenn ihr diese Apfel mit ausgestreckten Armen tragen mühtet! Das könnten wir nicht. Wir könnten nicht einmal die Arme leer so (ausgestreckt) lange halten. Darum hat sich der Baum gewiß gefreut, als seine Zweige gestützt wurden. Welche Farbe hatten denn die Apfel zuerst? Grüne Farbe. Ein kleiner Knabe sah die grünen Apfel und dachte: Ich will sie einmal schmecken. Er biß hinein. Was meint ihr, was der Knabe getan hat? Schnell ausgespuckt, Apfel weggeworfen. Der schmeckt sauer, ist noch nicht reif, hat noch weiße Kerne, den kann man nicht essen. Die Sonne schien aber den ganzen Sommer durch recht heiß auf die grünen Apfel! Da wurden sie schön gelb, und zuletzt kriegten sie rote Baden. Aber nur auf welcher Seite? — Wenn der kleine Knabe jetzt einen Apfel probiert? Jetzt schmecken sie schön süß, jetzt sind sie reif. Sie haben dunkle (schwarze) Kerne. Was tut deshalb der Bauer? Er kriegt (pflückt) das Obst ab.

IV. **Wie das Obst an der Landstraße verkauft wird.** Was wird mit dem Obste an den Landstraßen gemacht, wenn es reif ist? Verkauft. Wer verkauft das Obst? — Ich will's euch sagen: Das verkauft der Mann, der die Aufsicht über die Landstraßen hat (Wegebauaufseher). Auf welche Weise erfahren es die Leute, wann das Obst an den Straßen verkauft wird? Das wird in der Zeitung bekannt gemacht. — In der Zeitung steht, an welchem Tage und zu welcher Stunde das Obst verkauft wird, und an welcher Stelle mit dem Verkauf begonnen wird. An der Straße nach Broihem werden gewöhnlich die Bäume hinter Balhorns Brauerei zuerst verkauft. Wer wird sich zu der angegebenen Zeit dort einfinden? Wer